

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Braunschweig-Lüneburg: Christian Ludwig zu Celle</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18232473</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Gekröntes Monogramm aus CL im Lorbeerkranz für Herzog Christian Ludwig, herum Wappenkranz, unten geprägte Wertzahl 3 in Kartusche.

Rückseite: Oben von einer Hand aus Wolken mit Lorbeerkranz bekränzt springendes Roß nach links über Harzlandschaft mit zwei Burgen. Im Abschnitt durch gekreuzte Zainhaken getrenntes Münzmeisterzeichen L - W (Lippold Weber).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 86.72 g; Durchmesser: 81 mm;

Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1650

wer

Lippold Weber (um 1610-1674)

wo

Niedersachsen

Beauftragt

wann

wer

Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg (1622-1665)

wo

Besessen

wann

wer

Pierre Mavrogordato (1870-1948)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 3 Taler (Löser)
- Architektur
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande VII. Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover I (1912) Nr. 978.
- G. Duve, Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Löser-Taler (1966) 132 Nr. 2.
- G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen I (1971) Nr. 1479..